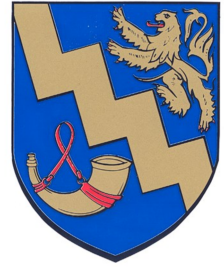


Gemeindeverwaltung WEISWAMPACH



INFORMATIONSBLATT



SEPTEMBER 2009 Nr.2

Administration communale WEISWAMPACH

« Om Leempuddel »
L-9991 WEISWAMPACH
www.weiswampach.lu

Secrétariat communal

Heures d'ouverture :
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

Tél.: 97 80 75-20
Fax: 97 80 78

secretariat@weiswampach.lu
population@weiswampach.lu

Recette communale

Heures d'ouverture :
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

fermé le mardi et le mercredi après-midi

Tél.: 97 80 75-30
Fax: 97 80 78

recette@weiswampach.lu

Comptes bancaires de la recette communale :

CCPL : LU69 1111 0209 0651 0000
BCEE : LU02 0019 4501 0062 3000
CCRA : LU06 0090 0000 4005 3522
BGLL : LU31 0030 6654 8002 1000

Service technique

Tél./Fax: 99 89 93 (atelier)

GSM: 691 97 80 77 (WEILES René)
ou 691 97 80 75 (PATZ François)

Service forestier

Frank SCHMITZ, garde-forestier
Tél.: 97 81 27 - Bureau Troisvierges
GSM : 621 202 186

TOURIST-INFO

les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

du 01.07. - 31.08.

ouvert les samedis de 10.00 - 12.00 heures
14.00 - 17.00 heures

et les dimanches de 10.00 - 12.00 heures
14.00 - 16.00 heures

Tél.: 97 91 99

Fax: 97 80 78

Service scolaire

Mons. LOSCH Jean, Inspecteur,
Bureau Régional Nord
Enseignement primaire Inspection
8, rue Nic. Kreins, L-9536 Wiltz
Tél.: 26 32 47-1 Fax : 26 95 24 55
secretariat.nord@inspectorat-men.lu

Comité d'école:

Mad. BINGEN-SPAUS Andrée, institutrice/
présidente,
andree.bingen@education.lu

WÄMPER SCHULL

Ecole fondamentale - Cycle 1

31, Duarrefstrooss

9990 Weiswampach

Tél.: 99 83 20 - 10 (Précoce)

Tél.: 99 83 20 - 20 (Préscolaire)

Fax: 99 83 20 - 40

Ecole fondamentale - Cycle 2-4

8, Am Eeelerich

9991 Weiswampach

Tél.: 26 90 01 - 42 (primaire)

Fax: 26 95 75 - 19

www.schull-wampich.lu

**Gegenwärtiges Informationsblatt wird unter der Verantwortung des
Schöffenkollegiums gratis an alle Haushalte der Gemeinde WEISWAMPACH**

Kurzgefasster Bericht der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2009

Anwesend : sämtliche Mitglieder bis auf die Herren Morn und Becker, entschuldigt.

1. Bekanntgabe, in Ausführung des Artikel 124 des Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988, der vom Herrn Innenminister genehmigten Haushaltsvorlagen 2008 und 2009

In Ausführung des Art. 124 des Gemeindegesetzes vom 13.12.1988 werden die vom Herrn Innenminister am 15.01.2009 genehmigten Haushaltsvorlagen 2008 sowie 2009 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

2. Anpassung der Tarife für die Ausstellung der Fischereischeine am 2ten See : Beschlussfassung

Nach Absprache mit der Vereinigung "Sportfischerfrënn va Weiswampich",

beschliesst einstimmig den Preis pro Tagesschein für die Ausübung der Fischerei bei 8,00 € zu belassen.

3. Bewilligung eines Supplementarkredites für den Bau der biologischen Kläranlage unterhalb Hollermühle

Bewilligt einstimmig einen Supplementarkredit in Höhe von 168.406,45 € für den Bau der biologischen Kläranlage unterhalb Hollermühle.

Gesamtkosten gemäss provisorischer Abrechnung : 6.868.406,45 €

4. Bewilligung eines Spezialkredites für die Aktualisierung der topographischen Bestandsaufnahme sowie die Anpassung der allgemeinen Studie des Abwassernetzes in den Ortschaften Binsfeld, Breidfeld, Holler und Weiswampach

Der vorliegende Punkt der Tagesordnung ist gegenstandslos, da bereits ein Kredit von 25.000,00 € für obengenannte Studie unter Artikel 4/0733/2143/015 des Haushaltsjahres 2009 vorgesehen ist.

5. Schulangelegenheiten : Nachtrag zum unbefristeten Arbeitsvertrag einer Lehrperson : Beschlussfassung

Genehmigt einstimmig einen Iten Nachtrag zum unbefristeten Vertrag vom 24.08.2007 mit Linda Weiles, 2te Lehrkraft in der Früherziehung und verantwortlich für die ausserschulische Betreuung, laut welchem dieselbe ab dem 01.09.2008 vollzeitbeschäftigt ist.

6. Erhöhung der Entschädigungen des Schöffenkollégiums : Beschlussfassung

Gesehen das grossherzogliche Reglement vom 13.02.2009 betr. Festsetzung der Entschädigungen der Bürgermeister und Schöffen,

beschliesst einstimmig dieselben ab dem 01.03.2009 monatlich wie folgt festzusetzen:

- | | | | |
|------------------|----------|----------|-------------------|
| a) Bürgermeister | 118,80 € | N.I. 100 | (vorher 108,00 €) |
| b) Schöffe | 59,40 € | N.I. 100 | (vorher 54,00 €) |

7. Identifizierung der Schuleinheiten im Rahmen des neuen Schulgesetzes : Beschlussfassung

In Ausführung des Artikel 35 des Schulgesetzes vom 06.02.2009

beschliesst einstimmig die Identifizierung der Schuleinheiten wie folgt vorzunehmen:

WÄMPER SCHULL	Zyklus 1	Duarrefstrooss 31 L-9990 Weiswampach
	Zyklen 2, 3, 4	Am Eelerich 8 L-9991 Weiswampach

8. Erwerb von der Kirchenfabrik Holler-Binsfeld-Breidfeld einer Parzelle, gelegen Sektion F von BINSFELD, im Ort genannt „Im Winkel“, zwecks Einrichtung eines Holzlageplatzes : Prinzipielle Beschlussfassung

Genehmigt einstimmig den Beschluss vom 19.08.2008 der Kirchenfabrik Holler-Binsfeld-Breidfeld, laut welchem dieselbe ein Grundstück, gelegen Sektion F von Binsfeld, im Ort genannt „Im Winkel“, Katasternummer 2172/6337, gross 32,82 Ar, zum Gesamtpreis von 4.923,00 € an die Gemeinde Weiswampach veräussert.

9. Genehmigung von notariellen Akten:

- a) **mit den Eheleuten Schon-Antony aus Weiswampach betr. Erwerb einer Parzelle, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt „Auf Boitschet“, für die Herstellung einer Verbindung von 2 bestehenden Flurwegen längs der E421**
- b) **mit den Eheleuten Schon-Antony aus Weiswampach betr. Tausch von jeweils 2 Parzellen, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt „Weiswampach“, im Hinblick auf die Verlegung des Spielplatzes bei der Vorschule sowie für die Errichtung eines Verbindungsweges von der Vorschule zu den Wohngebieten „Kiämmel“ und „Stein“**
- c) **mit den Eheleuten Jodocy-Thelen aus Bascharage, betr. Erwerb von 2 Parzellen, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt „In Klingelbourn“, anstossend an den Gemeindewald**
- d) **mit den Eheleuten Ludwig-Koob, Holstein-Dhur sowie Herrn Dhur Léon aus Leithum, betr. Erwerb, Tausch bzw. Verkauf von Parzellen, gelegen Sektion B von LEITHUM, Orte genannt „Auf Bofeld“ und „Im Rodenaak“, um eine bestehende Situation administrativ und eigentumsässig zu regeln**

genehmigt einstimmig

den Akt Nr. 16.695 vom 28.01.2009 des Notar Martine Weinandy aus Clerf zwischen dem Schöffenkollégium und den Eheleuten SCHON Nicolas und ANTONY Danielle aus Weiswampach, betr. Erwerb einer Parzelle, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt « Auf Boitschet », eingetragen unter der Nummer 1050/7608, gross 10,00 Ar, zum Preis von 200,00 €/Ar.

den Akt Nr. 16.696 vom 28.01.2009 des Notar Martine Weinandy aus Clerf zwischen dem Schöffenkollégium und den Eheleuten SCHON Nicolas und ANTONY Danielle aus Weiswampach, betr. Tausch von jeweils zwei Parzellen, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt « Weiswampach », eingetragen unter den Nummern 365/7602 und 372/7604, gross 2,90 + 6,23 Ar, sowie den Nummern 365/7600 + 377/7606, gross 5,26 + 3,07 Ar. Es findet keine Herausgabe zu Gunsten einer der beiden Parteien statt.

den Akt Nr. 16.698 vom 28.01.2009 des Notar Martine Weinandy aus Clerf zwischen dem Schöffenkollégium und den Eheleuten JODOCY Aloyse und THELEN Elisabeth aus Bascharage, betr. Erwerb von zwei Parzellen, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt « In Klingelbourn », eingetragen unter den Nummern 1203 + 1204, gross 3,00 Ar + 3,00 Ar = 6,00 Ar, zum Gesamtpreis von 250,00 €.

1. den Akt Nr. 16.694 vom 28.01.2009 des Notar Martine Weinandy aus Clerf zwischen dem Schöffenkollégium und den Eheleuten LUDWIG Léon und KOOB Marie Elisabeth aus Leithum, betr. Tausch von jeweils einer Parzelle, gelegen Sektion B von LEITHUM, Ort genannt « Im Rodenaak », eingetragen unter der Nummer 404/794, gross 0,96 Ar, sowie der Nummer 403/792, gross 0,94 Ar. Es findet keine Herausgabe zu Gunsten einer der beiden Parteien statt.

2. den Akt Nr. 16.699 vom 28.01.2009 des Notar Martine Weinandy aus Clerf zwischen dem Schöffenkollégium und den Eheleuten HOLSTEIN Roger und DHUR Anne aus Leithum, betr. Erwerb einer Parzelle, gelegen Sektion B von LEITHUM, Ort genannt « Auf Bofeld », eingetragen unter der Nummer 406/798, gross 3,05 Ar, zum Preis von 1.200,00/Ar.

3. den Akt Nr. 16.697 vom 28.01.2009 des Notar Martine Weinandy aus Clerf zwischen dem Schöffenkollégium und Herrn DHUR Léon aus Leithum, betr. Verkauf von zwei Parzellen, gelegen Sektion B von LEITHUM, Ort genannt « Im Rodenaak », eingetragen unter den Nummern 402/790 und 402/791, gross 1,74 Ar + 1,62 Ar, zum Preis von 1.200,00/Ar.

10. Genehmigung von Mietverträgen:

a) Weiswampach, 28 Weilwerdangstrooss - Verlängerung

b) Weiswampach, 31A Duarrefstrooss (Wohnung über Spielschule)

genehmigt einstimmig

a) den 2ten Nachtrag vom 12.01.2009 zum Mietvertrag vom 05.07.2007 für das gemeindeeigene Haus in Weiswampach, Weilwerdangstrooss Nr. 28 zu nachstehend aufgeführten Bedingungen:

- Monatliche Miete : 550,00 €
- Dauer : 01.01.2009 - 30.09.2009
- Mieter : Comité National de Défense Sociale (CNDS), Helmdange

b) den Mietvertrag vom 10.03.2009 für die Wohnung über der Spielschule in Weiswampach, Duarrefstrooss Nr. 31A zu nachstehend aufgeführten Bedingungen :

- Monatliche Miete : 519,00 € (19,00 € Gemeinschaftsantenne inbegriffen)
- Dauer : 01.03.2009 – 29.02.2012
- Mieter : MENDES FERREIRA Vitorino

11. Übereinstimmende Beschlussfassung der Gemeinden Burg-Reuland, Gouvy, St.Vith, Ulflingen und Weiswampach betr. Herstellung einer Strassenverbindung zwischen St.Vith und dem Grossherzogtum Luxemburg

Nach vorangegangenen Zusammenkünften und diversen Unterredungen bitten die obengenannten Gemeinden in einer übereinstimmenden Beschlussfassung darum, dass

- die Anbindung des Grossherzogtums an die Strassenverbindung Grüfflingen / St.Vith im Ort genannt „Schmiede“ vorgesehen werden soll.
- der Vizinalweg Huldigen - Wilwerdingen im Ort genannt „Kneif“ vom Staat übernommen erneuert und verbreitert werden soll, um zu vermeiden, dass die Ortschaft Huldigen vom Durchgangsverkehr benutzt wird.

12. Genehmigung von Einnahmen

genehmigt einstimmig Einnahmen des Rechnungsjahres 2008 in Höhe von 3.970.329,21 €.

13. Begutachtung der Statuten der „Pompjeesfrënn Holler-Bënzelt-Bréidelt“ asbl.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis der Statuten der neuen Vereinigung « Pompjeesfrënn Holler-Bënzelt-Bréidelt » asbl., gegründet zufolge Fusion der 2 Wehren von Holler und Weiswampach. Zweck des Vereines ist die Unterstützung der Feuerwehresektion Holler und das Beibehalten der früher von der Vereinigung „Fraiwellig Pompjeen Holler“ durchgeführten Tätigkeiten auf kultureller Ebene.

Weiswampach, den 27. April 2009.
Das Schöffenkollégium.



[Handwritten signature]
M. P. Hammer

Kurzgefasster Bericht der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2009

Anwesend : sämtliche Mitglieder

DER GEMEINDERAT,

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit : Punkt 1

1. Vorschläge zwecks Besetzung durch das Unterrichtsministerium von Lehrposten ab dem Schuljahr 2009/2010

In Anbetracht der Tatsache, dass gemäss dem neuen Schulgesetz vom 06.02.2009 das Unterrichtsministerium ab dem Schuljahr 2009/2010 die Lehrposten in den Gemeinden besetzt,

dass die Gemeinden jedoch diesbezügliche Vorschläge machen können,

dass für die beiden zu besetzenden Posten in den Zyklen 2-4 (1.-6. Schuljahr) nur eine Kandidatur vorlag und die Gemeinde Weiswampach erst an 4ter Stelle auf der Preferenzliste des Kandidaten stand,

dass die Kandidatin per Fax vom 17.06.2009 ihre Bewerbung zurück gezogen hat,

stellt fest, dass demzufolge Vorschläge mangels Kandidaturen sich erübrigen.

2. Restantenliste des Rechnungsjahres 2008 des Gemeindeeintnehmers : Beschlussfassung

genehmigt einstimmig die Restantenliste des Eintnehmers für das Rechnungsjahr 2008 in Höhe von 56.318,16 €, wovon 53.588,86 € einzutreiben bleiben und für 2.729,30 € Entlastung gewährt wird.

3. Betreuungsstrukturen :

a) Schaffung von 4 Posten (1 éd.gradué + 2 éd. diplômé + 1 aide-éducateur)

In Anbetracht der Tatsache, dass mit der Einführung der „chèques-services accueil“ die Nachfrage nach ausserschulischer Betreuung in unserer Gemeinde sichtlich gestiegen ist,

dass gemäss Umfrage bei 131 Kindern im Vorschul- und Grundschulalter die Eltern sich für ihre Kinder folgende Betreuung erwünschen :

- 46 Kinder - morgens vor Schulbeginn
- 56 Kinder - während der Mittagspause - mit Kantine
- 56 Kinder - nachmittags nach Schulschluss

dass es angesichts dieses Resultates zweckdienlich ist, ab dem Schuljahr 2009/2010 eine „maison relais“ für 60 Kinder auf dem Gelände der „Wämper Schull“ vorübergehend in Containern einzurichten, in Erwartung der Schaffung von angemessenen Infrastrukturen,

dass es im Interesse der Kinder ist, eine professionelle Betreuung mit qualifiziertem Personal, welches den Kriterien des Familienministeriums entspricht, anzubieten,

beschliesst einstimmig prinzipiell die Schaffung von folgenden 4 Posten :

- 1 éducateur gradué
- 2 éducateurs diplômés
- 1 aide éducateur

Die definitive Zahl der auszuschreibenden Posten mit dem jeweiligen Beschäftigungsgrad obliegt der Anzahl der effektiven Einschreibungen.

b) Genehmigung von 2 Konventionen sowie eines entsprechenden Nachtrages

In Anbetracht der Tatsache, dass das Familienministerium durch Beschluss vom 27.03.2009 der Gemeinde die Zustimmung zur Leitung einer „maison relais“ in Weiswampach, bei der „Wämper Schull“, 8 am Eelerich erteilt hat,

gesehen die jeweiligen Konventionen

die Konvention für das Jahr 2009, gültig bis zum 28.02.2009
die neue Konvention für das Jahr 2009, gültig ab dem 01.03.2009
den Nachtrag zur neuen Konvention 2009

genehmigt dieselben einstimmig.

c) Bewilligung eines Spezialkredites betr. Anschaffung von Containern sowie der entsprechenden Infrastrukturen

genehmigt einstimmig einen Spezialkredit in Höhe von 120.000,00 € für den Kauf von Containern sowie für die Schaffung der entsprechenden Infrastrukturen bezüglich einer „maison relais“ bei der „Wämper Schull“, in Weiswampach, 8 am Eelerich.

4. Schulangelegenheiten :

Ratifizierung von (Kranken)-Urlaub des Lehrpersonals während des 2ten Trimesters des Schuljahres 2008/2009

ratifiziert einstimmig die Beschlüsse des Schöffenkollégiums, laut welchen nachstehend aufgeführte Lehrpersonen ihre Funktionen nicht ausüben konnten und von Hentz-Wangen Irène aus Weiswampach ersetzt wurden :

- a) Weiles Linda, 2te Lehrkraft in der Früherziehung vom 03.02.- 06.02.2009
- b) Braun-Fank Gabrielle, Surnumerar in der Spielschule am 04.02.2009

5. Vorschlag betr. Ernennung eines neuen Revierförsters

In Anwendung des Artikel 9 des Gesetzes vom 04. Juli 1973 betr. Reorganisation der Forstverwaltung befürwortet der Gemeinderat die Kandidatur von Herrn Schmitz Frank, wohnhaft in Neunhausen, für die vakante Stelle des Revierförsters, zuständig für die Gemeinden Weiswampach, Wintger und Ulflingen.

6. Bewilligung eines Supplementarkredites für den Bau der biologischen Kläranlage unterhalb Hollermühle

bewilligt einstimmig einen Supplementarkredit in Höhe von 15.543,40 € für den Bau der biologischen Kläranlage unterhalb Hollermühle.

Gesamtkosten gemäss provisorischer Abrechnung : 6.883.949,85 €

7. Genehmigung von Einnahmen

a) Hundesteuerrolle 2009

b) Diverse

genehmigt einstimmig

die Hundesteuerrolle 2009 in Höhe von 8.726,08 €
Einnahmen des Rechnungsjahres 2008 in Höhe von 569.553,01 €

8. Verkauf an das „Comité National de Défense Sociale“ (C.N.D.S.) asbl. mit Sitz in Helmdingen einer Parzelle, gelegen Sektion C von WEISWAMPACH, Ort genannt « Wéilwerdangestrooss », Haus mit Nebengebäude und Bering, gross 12,93 Ar : Prinzipielle Beschlussfassung

In Anbetracht der Tatsache, dass das Wohnhaus, gelegen in Weiswampach, Wéilwerdangestrooss, seit 1976 im Besitz der Gemeinde ist und mehrere Jahre als Dienstwohnung für den Verwalter der Buvette am See diente,

dass die Wohnung seit ungefähr 20 Jahren kontinuierlich an sonstige Personen vermietet war und seit dem 01.07.2007 der Vereinigung Comité National de Défense Sociale (C.N.D.S.) asbl. aus Helmdange, welche gemeinnützig im sozialen, ökologischen, kulturellen und touristischen Bereich tätig ist, als Unterkunft dient,

Gesehen den laufenden Mietvertrag, laut welchem der jetzige Mieter nach Ablauf des Vertrages das Gebäude mit dazugehöriger Gesamtfläche von 4 Ar zum Preis von 300.000,00 € käuflich erwerben kann,

Auf Grund der Tatsache, dass dieses Areal sich im nach hinein als zu klein für den C.N.D.S. erweist und demzufolge die Gebäulichkeiten mit einem Gesamtbering von 12,93 Ar verkauft werden sollen,

beschliesst einstimmig das Wohnhaus, mit Nebengebäuden und Bering an das „Comité National de Défense Sociale (C.N.D.S.) asbl. zum Preis von 302.000,00 € zu verkaufen.

9. Genehmigung des Vertrages mit der Biogasvereinigung asbl. aus Canach betr. Bestimmungen der Modalitäten zur Anlieferung und zur Behandlung von Grasabfällen in landwirtschaftlichen Co-Vergärungsanlagen im Jahr 2009

Auf Grund der Tatsache, dass seit 2008 das Abfallsyndikat SIDEK die Organisation der Grassammlung und -entsorgung an die Gemeinden abgegeben hat,

dass eine Sammelstelle in Weiswampach auf dem Gelände der früheren Kläranlage, im Ort genannt „Reresburren“ eingerichtet wurde,

dass der Transport zur Biogasanlage des landwirtschaftlichen Betriebes Donkels nach Beiler dem technischen Dienst der Gemeinde obliegt,

genehmigt einstimmig einen entsprechenden Vertrag vom 27.04.2009, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkollegium und der „Biogasvereinigung asbl.“ mit Sitz in Canach.

10. Territorialreform – Zusammenlegung der Gemeinden Weiswampach und Ufelingen : Stellungnahme

Gesehen das Projekt des Innenministers betreffend einer neuen Kartographie in der Gemeindeflandschaft,

dass laut vorliegendem Projekt die Gemeinde Weiswampach aufgerufen ist, Kontakt mit der Nachbargemeinde Ufelingen aufzunehmen hinsichtlich einer eventuellen Fusion bzw. einer verstärkten Zusammenarbeit,

stellt einstimmig fest :

Seit 1995 hat der Gemeinderat Weiswampach verschiedene zukunftsorientierte Projekte durchgeführt. Alle diese Projekte hatten zum obersten Ziel die Gemeinde in den Bereichen Erziehung, Umwelt, Tourismus, sowie Wirtschaft auf einen modernen Stand zu entwickeln.

Das erste grosse Projekt war eine Kläranlage mit 5000 EGW und drei Reinigungsstufen, eine Anlage, welche 2003 eingeweiht wurde.

Die gemeindeeigene Campinganlage wurde modernisiert und den heutigen Ansprüchen angepasst.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag des Schöffenkollegiums und es wurden Grundstücke bestehend aus einer zusammenhängenden Fläche von zirka 4 ha erworben. Diese Fläche unterliegt der Einstufung: „Öffentliche Nutzung“.

Auf diesem Areal wurde eine moderne Schulinfrastruktur errichtet, welche im Jahre 2000 eröffnet wurde.

Weiterhin wurde vor kurzer Zeit, auf dem erwähnten Gelände, eine Feuerwehrhalle eingeweiht.

In diesem, direkt an der N7 gelegenen Bauwerk, ist ebenfalls ein Probesaal der Musikgesellschaft untergebracht.

Die Maison Relais wird ab September ihre Tätigkeiten aufnehmen und somit einer bedeutenden Nachfrage der Bevölkerung Rechnung tragen (vorübergehend in Containern, später in einer angemessenen Infrastruktur). Die diesbezüglichen Pläne befinden sich in Ausarbeitung.

Dass noch viel Arbeit zu tun bleibt, dessen ist sich der Gemeinderat voll und ganz bewusst.

Auf dem gemeindeeigenen Gelände stehen der öffentlichen Nutzung noch über 3 ha zur Verfügung. Hier soll in den nächsten Jahren eine multifunktionelle Halle errichtet werden, welche sowohl dem Sport als auch den kulturellen Veranstaltungen dienen soll.

<i>Art. 3/0850/6324</i>	a) Oeuvres paroissiales Holler	100,00 €	
	b) Uargelfrenn Wäiswampich (ehemalige Oeuvres paroissiales WW)	100,00 €	

		200,00 €	
<i>Art. 3/1012/6324</i>	a) Garten und Heim Binsfeld	250,00 €	
	b) Garten und Heim Weiswampach	250,00 €	

		500,00 €	
<i>Art. 3/1160/6324/001</i>	a) Interessenverein Binsfeld-Holler-Breidfeld	250,00 €	
	b) Verkehrsverein Weiswampach-Beiler-Leithum	250,00 €	

		500,00 €	
<i>Art. 3/1390/6324/001</i>	a) Jeunesse Beiler-Leithum	125,00 €	
	b) Jeunesse Benzelt-Holler Breidelt	125,00 €	
	c) Jeunesse va Weiswampich	125,00 €	
	d) Amiperas Weiswampach		
	- Gewöhnliches Subsid	250,00 €	
	- Aussergewöhnliches Subsid – Autobus nach Maastricht	250,00 €	
	e) ACFL (Fraen a Mammen "Holler-Bänzelt-Brédelt")	250,00 €	
	f) Kulturverein Beiler-Leithum.	250,00 €	
	g) Elternvereinigung der Gemeinde	125,00 €	
h) Schlepper Oldies	125,00 €		

		1.625,00 €	
<i>Art. 3/1160/6324/002</i>	Office National du Tourisme (ONT) - Beitrag	2.104,45 €	
<i>Art. 3/1160/6324/003</i>	Entente des Syndicats d'Init. du Nord (E.S.I.N.)	520,00 €	
<i>Art. 3/1390/6391/001</i>	Interkommunales Syndikat SYVICOL - Beitrag	1.501,20 €	
<i>Art. 3/0510/6324</i>	a) Fondation Lëtzebuenger Blannevereenegung + Canne Blanche asbl.	50,00 €	
	b) UNICEF	25,00 €	
	c) Ass. Parkinson, Luxembourg	50,00 €	
	d) Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché, Differdange	0,00 €	
	e) SOS-Détresse, Luxembourg	0,00 €	
	f) Amicale Sportive des Handicapés Physiques, Luxbg.	0,00 €	
	g) PADEM (ONG), Luxbg.	0,00 €	
	h) Ass.des parents d'enfants mentalement handicapés, Bettange/Mess	0,00 €	
	i) Service Krank Kanner Doheem, Luxbg.	0,00 €	
	j) Initiativ Liewensufank, Itzig	0,00 €	
	k) Lux Rollers, Lenningen	0,00 €	
	l) Lëtzebuenger Jongbaueren a Jongwënzer, Luxbg.	0,00 €	

			125,00 €
<i>Art. 3/1390/6324/002</i>	a) L.N.V.L.-section Clervaux	25,00 €	
	b) NATURA	25,00 €	
	c) Fondation " Hëllef fir d'Natur "	25,00 €	
	d) Lycée du Nord, Wiltz	75,00 €	
	e) Luxembourg Military Vehicles Collectors Groups Nord, Winrange	100,00 €	
	f) La Sécurité Routière asbl., Bertrange	90,00 €	
	g) BBC North Fox, Clervaux	50,00 €	
	h) Kulturkompass Wëntger	100,00 €	
	i) AVR (Ass.Nationale des Victimes de la Route) asbl., Luxbg.	25,00 €	
	j) Friends of Patton's 26 th Infantry Divison (Night Vigil 2009 am "Schumanns Eck")	– Subsid wird gewährt falls die Veranstaltung im Kanton Clerf stattfindet	
	k) I.N.R.R.	0,00 €	
	l) Vélo-Union Esch (60ème Flèche du Sud)	0,00 €	
	m) Luxembourg Air Rescue, Luxbg.	0,00 €	

n) Landjugend Zenter asbl., Reimberg	0,00 €
o) F.G.D.C.A. BENELUX Filmfestival Clervaux 2009	0,00 €
p) Bréifdréieschgewerkschaft asbl. (100ème anniversaire)	0,00 €
q) Cap Vert Espoir et Développement (CVED), Bereldange	0,00 €
r) ONGD-finel scouts & guides, Luxbg.	0,00 €
s) ONG "OGBL Solidarité syndicale"	0,00 €

515,00 €

bewilligt einstimmig folgende aussergewöhnlichen Unterstützungen :

ad b)	12.400,00 €
ad c) 5,00 € x 1.151 Einwohner =	5.755,00 €
ad d)	500,00 €

12. Verlängerung des Mietvertrages der Wohnung im ehemaligen Pfarrhaus in Weiswampach

genehmigt einstimmig den 9ten Nachtrag zum Mietvertrag vom 16.10.1992 betr. das ehemalige Pfarrhaus in Weiswampach, Kiricheneck 26 :

Monatliche Miete: 325,00 €
Dauer: 01.05.2009 - 30.04.2012
Mieter: Sieradzki Andrzej

13. Zeitweilige Abänderung des Verkehrsreglementes in Weiswampach im CR 335 und auf der N7

beschliesst einstimmig eine zeitweilige Abänderung des Verkehrsreglementes zu erlassen während der Anschlussarbeiten an das Stromnetz der Neubauten, gelegen in Weiswampach, Duarrefstrooss 15, 17 und 19 (ehemaliges Gelände des Luxpri-Center).

Weiswampach, den 12. August 2009.
Das Schöffenkollégium.



[Handwritten signature]
[Handwritten signature]
H. P. Hamer

Kurzgefasster Bericht der Gemeinderatssitzung vom 17. August 2009

Anwesend : sämtliche Mitglieder

DER GEMEINDERAT,

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit : Punkt 1

1. Ernennung von Erziehern (2 éducateurs dipl.+ 1 aide-éducateur) in der Maison Relais

ernennt folgende Personen für die Betreuung der Kinder in der Maison Relais ab dem 01.09. bzw. 07.09.2009 :

THEISSEN Evelyne, Verantwortliche, wohnhaft in Oudler(B)
FELTUS Linda, wohnhaft in Binsfeld
HOSINGER Carine, wohnhaft in Weiswampach

2. Betreuungsstrukturen (Maison Relais) : Festsetzung der Tarife

genehmigt einstimmig das vom Familienministerium im Rahmen der Betreuungsstrukturen ausgearbeitete Taxenreglement (siehe Beilage).

3. Genehmigung von Kostenvoranschlägen

genehmigt einstimmig folgende Kostenvoranschläge:

Asphaltierung von Vizinalwegen - Leithum: C.V.Nr. 2 (Leithum – Oberhausen)	
Binsfeld: C.V.Nr. 9 (CR337 – Stack)	
Holler: C.V.Nr. 5 (Holler – Weiswampach über Hölzchen)	
Weiswampach: C.V.Nr. 12 (Weiswampach – Holler über Hölzchen)	
aufgestellt am 17.07.2009 vom technischen Dienst der Gemeinde:	150.000,00 €
Instandsetzung des C.V.Nr. 8 (Weiswampach - Breidfeld über Breidfelderknupp) - aufgestellt am 17.06.2009 von der Bauverwaltung Clerf:	375.000,00 €
Anlegen eines Turnierplatzes im Freizeitzentrum in Weiswampach - aufgestellt am 28.07.2009 vom technischen Dienst der Gemeinde:	63.000,00 €

4. Bewilligung eines Spezialkredites für das Anlegen eines Turnierplatzes neben dem unteren See in Weiswampach

bewilligt einstimmig einen Spezialkredit in Höhe von 63.000,00 € für das Anlegen eines Turnierplatzes neben dem unteren See im Freizeitzentrum in Weiswampach.

5. Abänderung des Verkehrsreglementes

beschliesst einstimmig folgende Abänderung des Verkehrsreglementes im C.V. Nr. 19 in Weiswampach - Einmündung Gäsgen bis Burregäsgen (unterhalb des 1ten Sees) - zu erlassen: „Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen, ausgenommen Fahrräder und Rollschuhe“ ab der Absperrung.

6. Festsetzung der Hebesätze für das Rechnungsjahr 2010

a) Grundsteuer

b) Gewerbesteuer

a) Grundsteuer

beschliesst einstimmig die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2010 unverändert zu belassen und zwar:

A Landwirtschaftliche Anwesen	500 %
B1 Industrielle und kommerzielle Gebäulichkeiten	800 %
B2 Gebäulichkeiten, dienend zu handwerklichen Zweck	500 %
B5 Unbebaute Grundstücke, ausser Bauplätze	500 %
B6 Grundstücke zwecks Errichten von Wohneinheiten	500 %
B3 Gebäulichkeiten, welche zu anderen Zwecken bestimmt sind	290 %
B4 Einfamilienhäuser, Ertragshäuser	290 %.

b) Gewerbesteuer

beschliesst einstimmig die Hebesätze der Gewerbesteuer für das Jahr 2010 unverändert auf 250 % zu belassen.

7. Genehmigung von Abnahmeverhandlungen

genehmigt einstimmig folgende Abnahmeverhandlungen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| a. Asphaltierung der Flurwege (aussergewöhnliche Arbeiten) - Haushaltsjahr 2007:
Gesamtausgabe:
Staatliches Subsid - Ackerbauministerium: 30% | 219.955,43 €
65.986,63 € |
| b. Asphaltierung der Flurwege (aussergewöhnliche Arbeiten) - Haushaltsjahr 2008:
Gesamtausgabe:
Staatliches Subsid - Ackerbauministerium: 30% | 69.783,72 €
20.935,11 € |
| c. Anschaffung eines Rasentraktors für den technischen Dienst:
Gesamtausgabe: | 15.985,00 € |
| d. Biotopkartierung 2008 - Anpflanzung sowie Unterhalt von Laubbäumen,
Obstbäumen und Hecken in der Grünzone:
Staatliches Subsid - Forstverwaltung:
Beteiligung Privatpersonen: 260,00 € | 15.971,34 €
7.923,80 € |
| e. Entwässerungsarbeiten im C.V. Nr. 8 in Weiswampach
(Weiswampach - Breidfeld über Breidfelderknupp):
Gesamtausgabe: | 39.556,88 € |

8. Genehmigung einer Vereinbarung mit den Eheleuten Anton Fuchs-Klinkhammer aus Maulusmühle betr. Erweiterungsarbeiten am Bett der Woltz zum besseren Schutz der Örtlichkeiten gegen Hochwasser, insbe-sondere dem Schutz der alten Maulusmühle

genehmigt einstimmig oben genannte Vereinbarung, abgeschlossen am 24. Juli 2009 zwischen dem Schöffenkollégium und den Eheleuten Fuchs-Klinkhammer aus Maulusmühle.

9. Genehmigung einer Vereinbarung mit Herrn Schilling Marc aus Weiswampach betr. Verkauf von 2 Parzellen gelegen Sektion C von Weiswampach, Ort genannt „Gässchen“

genehmigt einstimmig die Vereinbarung, abgeschlossen am 02. Juli 2009 zwischen dem Schöffenkollégium und Herrn Schilling Marc aus Weiswampach betr. Verkauf von 2 Parzellen, gelegen Sektion C von Weiswampach, Ort genannt „Gässchen“, gross 0,24 Ar + 0,29 Ar = 0,53 Ar, zum Gesamtpreis von 636,00 €.

10. Genehmigung einer Vereinbarung mit der Gesellschaft Inter-Commerce-Finanzing-Holding SA. mit Sitz in Weiswampach betr. Verkauf eines Wohnhauses mit Bering (ehemaliges Pfarrhaus) in BEILER

genehmigt einstimmig die Vereinbarung, abgeschlossen am 04. August 2009 zwischen dem Schöffenkollégium und der Gesellschaft Inter-Commerce-Finanzing-Holding SA mit Sitz in Weiswampach betr. Verkauf des Wohnhauses (ehemaliges Pfarrhaus) gelegen in Beiler, Duarrefstrooss 26, gross 8,40 Ar, zum Gesamtpreis von 240.000,00 €.

11. Bewilligung :

a) einer aussergewöhnlichen Unterstützung an die Organisatoren des 19ten Wämper Loof sowie des 14ten Wämper Triathlon am 22. + 23.08.2009 in Weiswampach

b) einer aussergewöhnlichen Unterstützung an die Jeunesse Bënzelt-Holler-Bréidelt zwecks Abhalten eines Tanzkurses

c) von Subsidien an auswärtige Vereinigungen

bewilligt einstimmig

ad a)	1.500,00 €
ad b)	100,00 €
ad c) Stéftung Hëllef Doheem, Luxemburg	50,00 €

12. Genehmigung von Mietverträgen:

a) Holler, 1 Hannert Kirich (Pfarrhaus)

b) Binsfeld, 9A Duarrefstrooss (Wohnung ehemaliges Schulgebäude)

genehmigt einstimmig:

a) den Mietvertrag vom 17.07.2009 betr. das Pfarrhaus in Holler, Hannert Kirich 1:

Monatliche Miete: 350,00 €
Dauer: 01.08.2009 - 31.07.2012
Mieter: THISSEN-NIES Anne Therese

b) den Mietvertrag vom 24.07.2009 betr. die Wohnung im ehemaligen Schulgebäude in Binsfeld, Duarrefstrooss 9A:

Monatliche Miete: 569,00 € (19,00€ Gemeinschaftsantenne einbegriffen)
Dauer: 01.10.2009 - 30.09.2012
Mieter: VALADAS GONCALVES Joao José
BORREGA MODESTO Sandra Maria

13. Stellungnahme zum Bewirtschaftungsplan für Luxemburg im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie

befürwortet einstimmig den Entwurf des Bewirtschaftungsplanes für Luxemburg im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie, welcher ein Massnahmenprogramm beinhaltet, das den sauberen Zustand der Gewässer und des Grundwassers bis zum Jahr 2015 gewährleisten soll.

Weiswampach, den 16. September 2009
Das Schöffenkollégium.



[Handwritten signatures]
H. P. Hamer

MAISON RELAIS - Règlement-taxe

Article 1 :

La participation financière des parents est définie conformément au tarif prescrit par le règlement grand-ducal du 13 février 2009 instituant le « chèque-service accueil » en fonction des critères ci-après :

l'inscription préalable de l'enfant dans les différentes plages horaires définies dans le règlement interne
la présence effective de l'enfant à la restauration de midi,
le tarif dans les Maisons Relais pour enfants qui prévoit :

- une gratuité partielle de l'accueil éducatif
- une participation financière parentale appelée « tarif chèque service »
- une participation financière parentale appelée « tarif socio-familial »

le revenu du ménage, et le rang de l'enfant dans le groupe des frères et sœurs bénéficiaires de prestations familiales.

La grille tarifaire ci-après est d'application :

Catégorie de bénéficiaires	Rang Enfant	Tarif chèque-service	Tarif socio-familial	Repas principal
Enfants exposés au risque de pauvreté *	1	0,50	-	Gratuit
	2	0,30	-	Gratuit
	3	0,15	-	Gratuit
	4 +	Gratuit	-	Gratuit
Revenu ménage < 1,5 x SSM **	1	0,50	0,50	0,50
	2	0,30	0,30	0,50
	3	0,15	0,15	0,50
	4 +	Gratuit	Gratuit	0,50
Revenu ménage < 2,0 x SSM	1	1,00	1,50	1,00
	2	0,70	1,10	1,00
	3	0,35	0,55	1,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	1,00
Revenu ménage < 2,5 x SSM	1	1,50	2,50	1,50
	2	1,10	1,80	1,50
	3	0,55	0,90	1,50
	4 +	Gratuit	Gratuit	1,50
Revenu ménage < 3,0 x SSM	1	2,00	3,50	2,00
	2	1,50	2,60	2,00
	3	0,75	1,30	2,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	2,00
Revenu ménage < 3,5 x SSM	1	2,50	4,50	2,00
	2	1,80	3,30	2,00
	3	0,90	1,65	2,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	2,00
Revenu ménage < 4,0 x SSM	1	3,00	5,50	2,00
	2	2,20	4,10	2,00
	3	1,10	2,05	2,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	2,00
Revenu ménage < 4,5 x SSM	1	3,00	6,50	2,00
	2	2,20	4,80	2,00
	3	1,10	2,40	2,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	2,00
Revenu ménage = / > 4,5 x SSM	1	3,00	7,50	2,00
	2	2,20	5,60	2,00
	3	1,10	2,80	2,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	2,00
Sans indication sur le revenu	1	3,00	7,50	2,00
	2	2,20	5,60	2,00
	3	1,10	2,80	2,00
	4 +	Gratuit	Gratuit	2,00

* Les enfants exposés au risque de pauvreté sont définis à l'article 2 du règlement grand-ducal instituant le chèque-service accueil.

** Salaire social minimum

Article 2 :

La valeur maximale du chèque-service accueil est la suivante :

En période scolaire :

3 heures d'accueil éducatif hebdomadaire gratuites, 21 heures d'accueil éducatif hebdomadaire à tarif « chèque-service » et 36 heures d'accueil éducatif hebdomadaire à tarif « socio-familial », comme le stipule le règlement grand-ducal du 13 février 2009 instituant le « chèque-service accueil » publié au Mémorial A No 26 du 18 février 2009.

De cas en cas, pour des motifs psycho-sociaux justifiés et pour une durée renouvelable d'un an, le Collège des Bourgmestre et Echevins peut sur le vu d'une enquête sociale accorder à un enfant 6 respectivement 11 heures supplémentaires d'accueil éducatif hebdomadaire à « tarif chèque-service ». Une telle décision diminue de 6 respectivement de 11 heures le crédit des heures d'accueil éducatif hebdomadaire à « tarif social-familial ».

En période de vacances :

Est appliqué d'après la formule la plus avantageuse pour les parents ou représentants légaux :

- soit le « tarif chèque-service » et le « tarif socio-familial » selon la grille tarifaire,
- soit un tarif forfaitaire par semaine de présence de 100 euros, repas principaux non compris.

Article 3 :

Le chèque-service accueil bénéficie particulièrement aux enfants exposés au risque de pauvreté et menacés d'exclusion sociale :

aux enfants vivant dans les ménages de bénéficiaires du revenu minimum garanti :

En période scolaire :

25 heures d'accueil éducatif hebdomadaire gratuites et 35 heures d'accueil éducatif hebdomadaire à « tarif chèque-service ».

En période de vacances d'été :

en période de vacances d'été, pendant quatre semaines, au choix des parents ou représentants légaux :

- soit 25 heures d'accueil éducatif hebdomadaire gratuites et 35 heures d'accueil éducatif hebdomadaire à « tarif chèque-service »,
- soit l'inscription gratuite à une ou plusieurs activités de vacances, pour une durée maximale de quatre semaines,
- soit des choix combinés dont la durée ne dépasse pas quatre semaines.

2) aux enfants identifiés comme étant exposés au risque de pauvreté :

En période scolaire :

15 heures d'accueil éducatif hebdomadaire gratuites et 45 heures d'accueil éducatif hebdomadaire à « tarif chèque-service ».

En période de vacances d'été :

en période de vacances d'été, pendant quatre semaines, au choix des parents ou représentants légaux :

- soit 15 heures d'accueil éducatif hebdomadaire gratuites et 45 heures d'accueil éducatif hebdomadaire à « tarif chèque-service »,
- soit l'inscription gratuite à une ou plusieurs activités de vacances, pour une durée maximale de quatre semaines,
- soit des choix combinés dont la durée totale ne dépasse pas quatre semaines.

Article 4 :

Est considéré comme revenu du ménage, le revenu imposable tel qu'il est attesté par le bulletin d'impôt le plus récent, ou les trois fiches mensuelles de rémunération les plus récentes accompagnées d'un certificat attestant que le déclarant n'est pas soumis à l'obligation d'effectuer une déclaration d'impôt, ou à défaut toute autre pièce documentant le revenu actuel.

Carte d'identité luxembourgeoise POUR ENFANTS <15 ANS Luxemburgischer Personalausweis FÜR KINDER <15 JAHRE

Suite à une application désormais plus stricte des normes pour les éléments de sécurité et les éléments biométriques intégrés dans les documents de voyage établies par le Conseil européen, les cartes d'identité pour enfants de moins de quinze ans délivrées par les administrations communales et appelées communément "cartes d'identités blanches pour enfants" ne sont plus reconnues par les autorités frontalières de l'Union européenne et des autres pays tiers.

Afin de ne pas obliger chaque enfant de se munir d'un passeport lors d'un simple déplacement à l'intérieur des pays de l'Union européenne, **la délivrance d'une carte d'identité aux personnes de nationalité luxembourgeoise âgées de moins de 15 ans** a été introduite par règlement grand-ducal du 8 août 2007

Cette carte d'identité **n'est pas obligatoire**; elle est délivrée sur demande d'un parent exerçant l'autorité parentale respectivement du tuteur légal de l'intéressé.

La durée de validité de la carte d'identité facultative est :

- de 2 ans pour les mineurs de moins de 4 ans révolus;
- de 5 ans pour les mineurs de 4 ans révolus et de moins de 15 ans révolus.

Demande de la carte d'identité

La demande se fait au bureau de la population de la commune de résidence. Les pièces suivantes sont requises:

- 1 photo d'identité récente, en couleur sur fond clair, de face et tête nue (45x35mm);
- la somme de 4,96 €

Les enfants de plus de 10 ans doivent signer la carte en nom personnel. Les enfants âgés de moins de 10 ans sont dispensés de signer la carte.

Gemäß Verordnung des Europarates und aufgrund einer strikteren Anwendung der Normen betr. die Sicherheitsmerkmale und die biometrischen Daten welche in die Reisedokumente integriert werden müssen, werden die „weißen Kinderausweise“ für Kinder unter 15 Jahren nicht mehr durch die Grenzbehörden der Europäischen Union und der anderen Drittländer anerkannt.

Um nicht jedes Kind, welches eine Reise innerhalb der Länder der Europäischen Union unternimmt, mit einem Reisepass auszustatten, ist per großherzoglicher Verordnung vom 8. August 2007 die Einführung eines **Personalausweises für Personen luxemburgischer Nationalität unter 15 Jahren** beschlossen worden.

Dieser Ausweis **ist nicht obligatorisch**; er wird auf Anfrage eines Elternteils resp. eines Erziehungsberechtigten des Kindes ausgestellt.

Die Gültigkeit des Personalausweises beträgt:

- 2 Jahre bei Minderjährigen bis zum vollendeten 4ten Lebensjahr
- 4 Jahre bei Minderjährigen ab dem vollendeten 4ten Lebensjahr bis zum vollendeten 15ten Lebensjahr

Personalausweis Antrag

Der Ausweis ist auf dem Bevölkerungsamt der Wohnsitzgemeinde zu beantragen.

Folgendes ist mitzubringen :

- 1 rezentes Ausweisfoto, farbig auf hellem Grund, von vorne ohne Kopfbedeckung (45x35mm);
- die Summe von 4,96 €;

Kinder unter 10 Jahren sind vom unterzeichnen des Ausweises entbunden. Kinder über 10 Jahre müssen den Ausweis persönlich unterschreiben.



LUXEMBURGISCHER REISEPASS

Erfassung der biometrischen Daten

Der Reisepass muss in der Wohnsitzgemeinde angefragt werden. Folgendes ist beizubringen:

- abgelaufener Reisepass oder Ausweis
 - Zahlungsbestätigung der Taxe auf das Konto CCPL LU46 1111 1298 0014 0000 des « Bureau des passeports, Visas et Légalisation », 43 bd Roosevelt, L-2450 Luxembourg
- * 30€ für einen Pass mit einer Gültigkeit von 5 Jahren (ab dem Alter von 4 Jahren)
* 20€ für einen Pass mit einer Gültigkeit von 2 Jahren (bis zum Alter von 4 Jahren)

Folgendes ist auf dem Überweisungsformular zu vermerken:

Demande de passeport biométrique pour « prénom / nom »

Der Pass kann nach Ablauf von 7 Arbeitstagen auf dem Anmeldebüro der Gemeinde Diekirch unter folgender Adresse abgeholt werden:

Ville de Diekirch - Bureau de la population
27, av. de la Gare
L-9233 Diekirch Tel.: 80 87 80-220

Das Gemeindepersonal bezieht die Daten des Antragstellers aus dem nationalen Bevölkerungsregister. Mit Hilfe eines speziellen digitalen Aufnahmegerätes werden ebenfalls die Abdrücke des rechten und des linken Zeigefingers, das Passfoto sowie die Unterschrift erfasst.

Fingerabdrücke sind nicht erforderlich bei Kindern unter zwölf Jahren sowie bei Personen die dazu körperlich nicht in der Lage sind - eine Bescheinigung eines Arztes oder des Arbeitgebers muss vorgelegt werden.

Foto

Die auf der Gemeinde erfassten Fotos müssen den Regeln der OACI (Organisation de l'aviation civile internationale) entsprechen - Ausnahmen gelten nur für Babies und Kleinkinder.

Das städtische Passbüro verfügt über die Möglichkeit, Fotos welche, falls der Antragsteller es wünscht, von einem Berufsfotografen angefertigt wurden, einzuscannen. In diesem Fall muss der Antragsteller seinen Pass im Passbüro in Luxemburg beantragen.

Weiterleitung der biometrischen Daten an das Passbüro

Die Weiterleitung der erfassten biometrischen Daten an das Passbüro geschieht mittels einer abgesicherten elektronischen Datenübermittlung.

Das Passbüro ist einzig und allein befugt die persönlichen Daten während eines Zeitraumes von zwei Monaten zu speichern.

Weitere Informationen auf der Homepage des Aussenministeriums unter www.mae.lu - Visas et passeports



PASSEPORT LUXEMBOURGEOIS

Saisie des données biométriques à la commune

L'intéressé(e) se rend au bureau de la population de sa commune de résidence, muni de son ancien passeport ou de sa carte d'identité ainsi que de la quittance de paiement de la taxe de délivrance du passeport.

La taxe est à verser au compte **CCPL LU46 111 1298 0014 0000 du Bureau des passeports, Visas et Législation** » 43, bd Roosevelt, L-2450 Luxembourg

- taxe de 30 € pour un passeport d'une validité de 5 ans (personnes à partir de 4 ans)
- taxe de 20 € pour un passeport d'une validité de 2 ans (personnes de moins de 4 ans)

Communication à inscrire sur le virement: **Demande de passeport biométrique pour « prénom / nom »**

Les passeports peuvent être retirés au bureau de la population de la commune de Diekirch après 7 jours ouvrables à l'adresse suivante:

Ville de Diekirch - Bureau de la Population
27, av. de la Gare
L-9233 Diekirch Tél.: 80 87 80-220

Les fonctionnaires et employés communaux habilités vont saisir les données alphanumériques à partir du registre national de la population et capturer les identifiants biométriques, c'est-à-dire:

- les empreintes digitales (empreintes à plat de l'index gauche et de l'index droit);
- l'image faciale;
- la signature.

Cette saisie est effectuée au moyen d'un équipement mis en place dans les locaux de la commune.

Toutefois, les personnes suivantes sont exemptées de l'obligation de transmettre leurs empreintes digitales:

- les enfants de moins de 12 ans;
- les personnes physiquement incapables de les donner. Un certificat médical ou une lettre de l'employeur attestant l'incapacité de l'intéressé doit, si nécessaire, être produite lors de l'introduction de la demande.

Photo

La photo, prise directement à la commune au moyen de l'équipement installé, doit comme dans le passé être conforme aux normes de l'Organisation internationale de l'aviation civile internationale (OACI). Des exceptions à ces exigences internationales concernent notamment les bébés et les petits enfants.

Par ailleurs, le Bureau des passeports dispose de l'équipement et du logiciel nécessaires pour « scanner » une photo de passeport traditionnelle, réalisée par un photographe de métier, permettant ainsi à l'autorité compétente de l'intégrer dans le système de personnalisation. De cette manière, les citoyens qui le souhaitent, peuvent introduire directement une demande d'octroi de passeport biométrique auprès du bureau des passeports, accompagnée de photos réalisées par un photographe professionnel.

Transmission des données biométriques au Bureau des passeports

Une fois l'opération d'enregistrement des données personnelles du demandeur terminée, ces dernières sont transmises par voie électronique sécurisée au Bureau des passeports, qui procédera à la personnalisation du document de voyage.

Seul le bureau des passeports est autorisé à garder ces données personnelles saisies électroniquement pendant un délai unique de 2 mois.

Informations supplémentaires sur le site du Ministère des Affaires Etrangères www.mae.lu sous Visas et passeports

Sie fragen sich wie Sie Energie einsparen, auf erneuerbare Energien zurückgreifen oder Ihre Energiekosten senken können und welche Maßnahmen staatlich gefördert werden?

myenergy steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Die **kostenlose Grundberatung** gibt Ihnen Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen und Pläne zur Energieeffizienz und zu erneuerbaren Energien mit einem Energieberater zu diskutieren und hierzu Grundinformationen zu erhalten. Dieses Grundwissen ermöglicht Ihnen, zielorientiert auf die weiterführenden, vom Markt angebotenen Dienste und Produkte zurückzugreifen.

Die Grundberatung deckt folgende Themen ab:

- [Energiesparen im Alltag](#)
- [Energetische Renovierung](#)
- [Energieeffizienter Neubau](#)
- Erneuerbare Energien ([Solarthermie](#), [Photovoltaik](#), [Holzheizung](#), [Wärmepumpe](#))
- [Finanzielle Unterstützung](#)
- [Energiepass](#)

Sie können sich sowohl telefonisch über die kostenlose [Hotline 8002 11 90](#) als auch im persönlichen Gespräch in einem der [Infopoints](#) beraten lassen.

Zusätzliche Informationen und Auskunft über staatliche Beihilfen erhalten Sie bei myenergy.



28, rue Michel Rodange
L-2430 Luxembourg

tél. +352 40 66 58
fax +352 40 66 58-2

www.myenergy.lu
info@myenergy.lu

Mit der Unterstützung von



Ministère de l'Économie
et du Commerce Extérieur



Ministère
de l'Environnement

Gratis Hotline ☎ 8002 11 90

Vous vous demandez comment économiser de l'énergie, comment valoriser les sources d'énergie renouvelables ou comment réduire vos coûts énergétiques? Vous voulez savoir quelles mesures sont éligibles pour un soutien financier de l'Etat?

myenergy est à votre disposition pour vous répondre à toutes ces questions. Notre **conseil de base gratuit** vous permet de discuter vos questions et projets personnels concernant l'efficacité énergétique et les sources d'énergie renouvelables avec un conseiller en énergie ainsi que de recevoir des informations de base à ce sujet. Ces connaissances vous aideront alors à choisir, sur le marché, les services et produits adaptés à vos besoins.

Les thèmes abordés par le conseil de base sont:

- [Economiser l'énergie au quotidien](#)
- [Rénovation énergétique](#)
- [Maison à performance énergétique élevée](#)
- Sources d'énergie renouvelables ([Chauffage solaire](#), [Photovoltaïque](#), [Chauffage au bois](#), [Pompe à chaleur](#))
- [Soutien financier](#)
- [Passeport énergétique](#)

Prenez conseil par téléphone sur notre [hotline 8002 11 90](tel:80021190) gratuite ou dans une entrevue dans un de nos [Infopoints](#).

**myenergy vous fournira toutes informations complémentaires
et vous renseignera au sujet des aides étatiques.**



28, rue Michel Rodange
L-2430 Luxembourg

tél. +352 40 66 58
fax +352 40 66 58-2

www.myenergy.lu
info@myenergy.lu

Avec le soutien de



Ministère de l'Économie
et du Commerce Extérieur



Ministère
de l'Environnement

Hotline gratuite ☎ 8002 11 90



Einweihung des neuen Einsatzzentrum der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde

Weiswampach am Samstag, den 25. April 2009

Ein neues Zuhause für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Weiswampach.

Mit Stolz und Freude präsentierten die „Fräiwellig Pompjeen Gemeng Wäiswampich“, ihr neues Einsatzzentrum, ihr neues Wirkungsfeld anlässlich der offiziellen Einweihung am 25. April 2009.

Nach jahrelangem Warten wurde endlich realisiert, was notwendig und unabdingbar ist, um ein wirksamen Arbeiten im Dienste des Nächsten zu garantieren.

Zahlreich waren sie erschienen, die geladenen Gäste; die Feuerwehrkollegen, die Vertreter der Corps aus dem Kanton Clerf und dem benachbarten Ausland, Kantonalpräsidenten sowie die Gemeindevertreter aus der Nordregion, die Corps de métiers, die Politprominenz, unter ihnen Ministerin Marie Josée Jacobs, die Abgeordneten Charel Goerens, Fernand Etgen, Marco Schanck, Ali Kaes und Jean Paul Schaaf sowie der Landespräsident der Freiwilligen Feuerwehr Jean Pierre Hein und der Kantonalvorstand mit ihrem Präsidenten Fred Huet, die Vertreter der Protection Civile, Pfarrer Michel Meyer und nicht zuletzt der Gemeinderat Weiswampach und die „Wämper Musik“ die unter anderem für den musikalischen Teil der Einweihung verantwortlich zeichnete, denn auch die Wämper Musik hat in dem Neubau ihr neues Zuhause. Der Chef de Corps Norbert Morn ging auf die Wichtigkeit dieses neuen Gebäudes ein.

Dies sei ein Ort der Begegnung, wo die Aktiven und die Jugendwehr ein gemeinsames Zuhause gefunden haben, wo es Spaß macht sich an Übungen und Instruktionen zu beteiligen und von hier aus Einsätze zu fahren. Ein Gebäude welches zusammen mit dem Architektenbüro Jonas und dem Ingenieurbüro Schröder geplant wurde und ohne unnötige Mehrkosten verursachendes Drumherum auf reine Funktionalität ausgerichtete Gebäude erlaubt es der freiwilligen Feuerwehr, ihr Arbeitsmaterial sauber unterzubringen und ihre wichtigen Übungen und Instruktionen als Vorbereitung auf die oftmals gefährlichen Einsätze unter den besten Voraussetzungen zu erlernen.

Die Feuerwehr der Gemeinde ist seit der Fusion der Wehren Holler und Weiswampach auf 113 Mitglieder gewachsen.

82 Aktive, davon 10 Frauen, 5 Pensionäre und 26 Jugendliche.

Der Feuerwehrdienst der Gemeinde Weiswampach steht unentgeltlich während 24 Stunden am Tag und dies das ganze Jahr hindurch gerne für ihre Mitmenschen bereit.

Zum Fuhrpark des neuen Einsatzzentrums gehören ein TLF 2400, ein TLF 2000, ein MTW, ein MZF, ein FWA TS und ein ELW. Desweiteren sind in Holler stationiert, ein neuer TSF und ein neuer MTW.

In seiner Doppelfunktion als Kantonalpräsident und Chef de Corps Adjunkt der fusionierten Gemeinde Feuerwehr Weiswampach dankte Fred Huet den Gemeindevätern für diesen Neubau, der den Gegebenheiten der Zeit angepasst ist und den freiwillig und unentgeltlich ihren Mitmenschen helfenden Feuerwehrleute die passende Unterkunft bietet. Besonders die als Garant für die Zukunft der Vereinigung wichtige Jungendarbeit könne hier optimal geleistet und gefördert werden.

Dem schloss sich der Landespräsident Jean Pierre Hein an, der den Mitgliedern der Gemeindefeuerwehr zu der neuen Unterkunft gratulierte. Da das Wirken der Einsatzleute mit viel Arbeit verbunden ist, sei es richtig, für das Passende Arbeitsgerät, aber auch die passende Unterkunft zu sorgen und somit die richtige Ausbildung und den möglichst sicheren Einsatz zu garantieren. Zugleich appelliert er an die Feuerwehrleute, stets für die eigene Sicherheit zu sorgen, durch die ständige Fortbildung, dem Médico folge zu leisten und durch besondere Vorsicht im Einsatz.

Mehrere Hüte musste sich Marie Josée Jacobs aufsetzen, die einerseits in Vertretung des Innenministers der Gemeinde zu diesem Neubau gratulierte, andererseits aber besonders als Jugendministerin die beispielhafte Jungendarbeit lobte. Dies sei ein gutes Beispiel für die nachhaltige Vorsorge auf der Sicherheitsebene. Staat und Gemeinde seien gleichermaßen in der Pflicht, für angepasstes Material und Unterkunft zu sorgen.

Einen kurzen Rückblick auf die Gemeindegarbeit erlaubte sich Bürgermeister Henri Rinnen, der betonte, dass alle Projekte des Schöffen, und Gemeinderates auf Nachhaltigkeit beruhten. Zusammen mit dem Landespräsidenten der Freiwilligen Feuerwehr Jean Pierre Hein, der sich an der Kübelspritze abmühte, indem Ministerin Marie Josée Jacobs durch die Öffnung einer Spritzwand 5 Liter Wasser spritzte und somit ein Signal ausgelöst hat, der den Mechanismus der automatischen Türen auslöste und somit den Zugang zum Gebäude ermöglichte.

Mit dem Durchtrennen des Tricolorebändchen war das neue Daheim offiziell eröffnet.

Ein MZF Toyota, der aus eigener Kasse und mit Hilfe eines Gönners finanziert wurde und das neue vom gleichen Gönner gesponserte ELW Kommandoauto wurden gleichzeitig mit eingeweiht.

Beim anschließenden Rundgang konnten die Gäste sich von der optimalen Funktionalität des Gebäudes überzeugen, sei es im technischen oder administrativen Bereich, in den Aufenthalts- und Sanitäräumen, einer Freizeitecke der kleinen und großen Pompjeen, wo man sich nach geleisteten Übungen, Instruktionen und Einsätzen aussprechen und bei einem Kicker, oder Billardspiel abschalten kann.



PORTES OUVERTES

le 24.10.2009

à partir de 14.00 hrs

au

Hall polyvalent

pour les besoins du Service d'Incendie

et de

la Société de Musique

de la commune de Weiswampach